

**Kantonsrat**

**KANTONSRATSPROTOKOLL**

Sitzung vom 21. Oktober 2025  
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

**B 63 C Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026–2029; mit Entwurf Voranschlag 2026 - Kantonsratsbeschluss über die Festsetzung des Steuerfusses für die Staatssteuern im Jahr 2026 / Finanzdepartement**

Antrag Priska Fleischlin zu Ziffer 1: Zur Bestreitung der dem Staat im Jahr 2026 erwachsenden Aufwendungen wird eine Staatssteuer von 1,55 Einheiten erhoben.

Für die Planungs- und Finanzkommission (PFK) spricht Kommissionspräsident Ruedi Amrein.

Ruedi Amrein: Dieser Antrag lag der PFK vor und wurde mit 13 zu 4 Stimmen abgelehnt.

Priska Fleischlin: Sie können sich vorstellen, wie die Argumentation lautet, nämlich gleich, wie diejenige, die Sie schon gehört haben. Die SP ist klar der Meinung, dass wir die Steuern dort belassen sollen, wo sie jetzt sind. Die Argumente werde ich nicht nochmals wiederholen. Es ist aber ein klares Anliegen, ein klares Statement: Wir brauchen diese Ausgaben für alle nötigen Verpflichtungen, die wir uns selbst geben. Ich danke Ihnen, wenn Sie diesen Antrag annehmen.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Ich halte mich ebenfalls kurz und bitte Sie, diesen Antrag abzulehnen.

Der Rat lehnt den Antrag mit 87 zu 27 Stimmen ab. Die Schlussabstimmung zum Kantonsratsbeschluss über die Festsetzung des Steuerfusses für die Staatssteuern im Jahr 2026 wird auf die Dezember-Session verschoben.